

Unsere Leistungen

Interdisziplinäre Diagnostik:
medizinisch/therapeutisch,
pädagogisch und psychologisch

- Interdisziplinäre Frühförderung als Komplexleistung nach dem SGB IX*
- Einzelleistungen der Fachbereiche

Heilpädagogik

Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Psychologie

- Erstellung spezifischer Förder- und Behandlungspläne
- Psychomotorische Förderung
- Therapie nach Bobath
- Sensorische Integrationstherapie nach J. Ayres**
- Therapie bei Schluckstörungen
- Therapie bei Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen
- Wahrnehmungsförderung
- Konzentrations- und Aufmerksamkeits-training
- Beratung und Begleitung der Familie

Kontakt

Haben Sie Fragen? Sie sind sich nicht sicher, ob wir das richtige Angebot für Ihr Kind haben – wir beraten Sie gerne.

Frühförderzentrum Hennef

Place le Pecq
53773 Hennef

Telefon: 02242 | 9090757
E-Mail: info@ffz-hennef.de
Website: www.ffz-hennef.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag
8:00 - 16:00 Uhr



*(SGB IX) Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch: Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

** Die sensorische Integrationstherapie nach J. Ayres ist ein Therapiekonzept auf Grundlage der Neurophysiologie und Neuropsychologie. Es wurde von Jean Ayres mit dem Ziel entwickelt, Kindern mit Lerndefiziten zu helfen und die vorhandenen Fähigkeiten zu fördern.

Bildnachweis: www.pexels.com



Frühförderzentrum Hennef



**Mit kleinen Schritten
große Ziele erreichen**



Über uns

Wir sind das Interdisziplinäre Frühförderzentrum in Hennef. Wir begleiten und fördern Kinder sowie ihre Familien in ihrer Entwicklung.

Das interdisziplinäre Team des Frühförderzentrums Hennef setzt sich zusammen aus **Kinderärzt*innen, Logopäd*innen, Heilpädagog*innen, Psycholog*innen, Ergotherapeut*innen und Physiotherapeut*innen.**

Unser Angebot

- Erstgespräche mit den Eltern
- Standardisierte Entwicklungsdiagnostik
- Erstellung des Interdisziplinären Förder- und Behandlungsplans
- Beratungsgespräche
- Individuelle Fördermaßnahmen
- Interdisziplinäre Fallgespräche
- Verlaufskontrollen
- uvm.

Wir können helfen, wenn Ihr Kind...

- zu früh geboren ist
- sich anders oder langsamer entwickelt als Gleichaltrige
- bei ihm eine Behinderung vermutet wird oder bereits diagnostiziert wurde
- sich anders verhält oder anders spielt, als andere Kinder
- sich auffällig bewegt und häufig stolpert oder Schwierigkeiten beim Malen oder Greifen hat
- noch wenig oder undeutlich spricht
- Körperkontakt ablehnt
- aus unerklärlichen Gründen schreit
- sehr unruhig oder auffällig still ist
- sich sehr ängstlich oder aggressiv verhält
- es Probleme im Kontakt mit Gleichaltrigen/anderen Menschen hat



Der Weg zu uns

Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich zunächst an Ihren behandelnden Kinder- oder Hausarzt. Er entscheidet, ob für Ihr Kind eine Frühförderung notwendig ist und überweist es zur interdisziplinären Eingangsdagnostik in unser Haus.

Gemeinsam geht es weiter

Unser interdisziplinäres Team erstellt einen individuellen Förder- und Behandlungsplan, aus dem die Stärken und Schwächen eines jeden Kindes hervorgehen.

In der Eingangsdagnostik werden mit den Eltern bzw. Sorgeberechtigten die Förderziele definiert und der Weg, wie diese Ziele erreicht werden können, gemeinsam besprochen.

Die Förderungen und Behandlungen finden in der Regel zweimal wöchentlich in Einzel- und/oder Gruppenangeboten statt.

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei für uns von zentraler Bedeutung.